

Josef Jakob von der Familie Rutz
*Büchelstr. 23
8212 Neuhausen am Reifall
Tel. / Beantw. / Fax *052 xxx xx xx

Herr
Arnold. Lang
C / o angebliche POLIZEI
8212 NEUHAUSEN

Neuhausen, Samstag, 28. März 2015

Schadensfall, weil Sie ihren Auftrag nicht wahrgenommen haben

ZU IHRER UMGEHUNG DER POLIZEILICHEN VORFÜHRUNG UND DER ANNAHME MEINER AGB's BZW. KULANZMITTEILUNG

Herr Arnold Lang

Sie haben mir seinerzeit die polizeiliche Abholung zugesichert, um mich, wenn auch gegen meinen Willen, dem Betriebsamt zuzuführen. Darauf habe ich mich verlassen.

Sie haben es dann offenbar vorgezogen, sich dieser Aufgabe vermittels einer Mauselei mit Dritten zu entziehen. Wie ich in Ihrem „[Tatbestandsrapport](#)“ - [Dok. 1498.9](#) - entnehme, haben Sie sich nicht gescheut, vermittels „Bedrohungsmanagement“ eine weitere Schmierkomödie gegen mich loszutreten. Darüber hinaus lokalisiere ich, dass Sie mir mittels Lügen weiteren Schaden zufügen wollen - ich zitiere: „Ausserdem [deutete er an, dass er](#) sich einer polizeilichen Zuführung widersetzen werde. [Siehe auch beiliegendes Schreiben](#) welches er am 30.12.2014, persönlich bei der Verwaltungspolizei Neuhausen abgab“.

Vielen Dank für die Annahme meiner Geschäftsbedingungen!

Vorab bedanke ich mich herzlich für die Annahme meiner **Kulanzmitteilung Nr. PO0-A-L0001**- in weiteren Korrespondenzen bitte unbedingt angeben.

Da Sie ...

1. Meine Allgemeinen Geschäftsbedingungen mittels stillschweigender Annahme gutgeheissen haben
2. Es unterlassen haben, mich wie versprochen, den Betriebsamt zuzuführen und mir damit weiteren, temporären Schaden zugefügt haben
3. Mich willkürlich und grundlos als gefährlich persifliert - und damit ein Bedrohungsmanagement gegen mich angezettelt haben ...

Erlaube ich mir, Ihnen mit beiliegender [Teil-Rechnung Nr. PO0-A-L0001/1](#) **35'500 Feinunzen in Münzen aus 99.9% reinem Silber** in Rechnung zu stellen. Wie Sie richtig

gelesen haben, handelt es sich vorliegend um eine Teil-Rechnung. Anstelle des Faktors, welcher sich aus der seit Ihrer „Tat“ verstrichenen Zeit bis heute ergibt, belaste ich Sie also lediglich mit dem mir von „OPPT“ vorgegebenen Grundbetrag. Sie haben das unverdiente Glück, dass die Fälligkeit dieser Teilrechnung ausgerechnet auf meinen Geburtstag fällt. Aus aktuellem Anlass möchte ich Sie daher insoweit daran teilhaben lassen, indem ich einstweilen auf die Differenz von 2 558 000.00 Feinunzen zum tatsächlich geschuldeten Betrag von 2 593 500.00 Feinunzen verzichte. Daraus ergibt sich der Betrag von 35'500 Feinunzen. Im Gegenzug bitte ich Sie, dafür zu sorgen, dass ich diese Summe am 11.04.2015 bereits mein Eigen nennen kann.

Vielen Dank für Ihren Auftrag!

Es verbleibt mit den besten Empfehlungen und freundlich grüssend

Josef Jakob von der Familie Rutz

Beilage **RECHNUNG Nr. PO0-A-L0001/1**

- Kopien
- Rechtsgültiger Beweis für das Absenden des Briefes vorhanden